

Niederschrift

über die 1. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses
Stadtentwässerung der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 29.03.2017

Sitzungsort: Rathaus Heidmühle, Oldenburger Straße 29, 26419
Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender
Peter Eggerichs

Ausschussmitglieder
Ralf Thiesing
Anne Bödecker
Jörg Even
Horst Herckelrath
Axel Homfeldt
Joachim Müller
Martin von Heynitz
Detlef Kasig

Grundmandat
Ralf Hillen

Von der Verwaltung nehmen teil:
Bürgermeister Gerhard Böhling
BOAR Theodor Kramer
StOAR Elke Idel
StA Marco Kirchhoff
TA Detlef Otten
VA Uta Bohlen-Janßen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung um den TOP „Außerplanmäßige Auszahlung für die Anschaffung eines Notstromaggregates“ zu erweitern. Dieser TOP wird als neuer TOP 8 geführt. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 27.10.2016 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie der Investitionsreste 2016 **SV-Nr. 16//0173**

StOAR Idel stellt den Bericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie der Investitionsreste 2016 vor.

RM Eggerichs erkundigt sich in der Ergebnisrechnung bei einzelnen Positionen nach der Differenz in der Spalte „mehr(+) weniger(-)“.

StOAR Idel teilt hierzu mit, dass das Ergebnis des Haushaltsjahres richtig dargestellt ist. In der Spalte „mehr(+) weniger(-)“ ist jedoch bei einzelnen Positionen versehentlich ein falscher Wert hinterlegt.

7. Bericht über laufende Baumaßnahmen - ohne SV

TA Otten berichtet über die laufenden Baumaßnahmen die sich wie folgt darstellen:

”

1. Speicherbehälter und Mengenummessung am HPW Roffhausen:

Die erneute Ausschreibung ist gerade abgeschlossen. Die Vergabeunterlagen gehen jetzt zum RPA und anschließend soll der Auftrag erteilt werden.

2. Sanierung RWK Helgolandstraße:

Die Planung und die Ausschreibung sind soweit vorbereitet, dass

die Veröffentlichung Anfang April erfolgen kann und der Auftrag dann im Mai erteilt werden soll. Die Sanierung wird sich dann von der Fehmarnstraße bis ca. 75 Meter hinter die Borkumer Straße erstrecken.

3. Erneuerung der Prozessleittechnik etc. in den Hauptpumpwerken:

Die Auftragsvergabe für die Planungsleistungen wurde gerade mit dem RPA abgestimmt und die Auftragsvergabe geht jetzt in den Verwaltungsausschuss. Anschließend wird das Planungsbüro dann schrittweise die Maßnahmen in den einzelnen Pumpwerken durchführen, wobei schon absehbar ist, dass der Gesamtumfang nicht in 2017 erledigt werden kann. Es soll daher ein Teilbetrag von 65.000,- € für die außerplanmäßige Beschaffung eines Notstromaggregates verwendet werden (siehe neuer TOP 8).

4. Erweiterung Gewerbegebiet Branterei:

Im Zuge der Erweiterung des Gewerbegebietes wird auch der Schmutzwasserkanal einschließlich eines neuen Pumpwerkes und der Regenwasserkanal einschließlich eines Regenrückhaltebeckens entsprechend erweitert. Die Planung dazu läuft und die Ausschreibungen werden demnächst entsprechend durchgeführt.

5. SW-Anschluss Upjever:

Eine Information erfolgt im nichtöffentlichen Teil.“

RM Thiesing spricht sich dafür aus, derartige Berichte künftig vorab als Sitzungsvorlage zur Verfügung zu stellen, sofern keine Hinderungsgründe bestehen.

8. Außerplanmäßige Auszahlung für die Anschaffung eines Notstromaggregates **SV-Nr. 16//0198**

StOAR Idel erläutert die Notwendigkeit der außerplanmäßigen Auszahlung für die Anschaffung eines Notstromaggregates.

BM Böhling ergänzt, dass der Rat über die außerplanmäßige Auszahlung zu entscheiden hat. Die Vorstellung der Ausschreibungsergebnisse und die Vergabe erfolgt dann im Verwaltungsausschuss.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Rat möge beschließen:

Für die Anschaffung eines Notstromaggregates für das Hauptpumpwerk Heidmühle werden Mittel in Höhe von 65.000 Euro nach § 117 Abs. 1 NKomVG außerplanmäßig bereitgestellt.

9. Anfragen und Anregungen:

9.1. Haushaltsgenehmigung für den Haushalt des Eigenbetriebes
Stadtentwässerung 2017

StOAR Idel informiert darüber, dass die Haushaltsgenehmigung für den Haushalt 2017 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung vom Landkreis Friesland mit Schreiben vom 17.03.2017 vorliegt. Es bestehen keine Bedenken. Der Haushalt wird jedoch erst wirksam, wenn auch die Haushaltsgenehmigung für den Haushalt 2017 der Stadt vorliegt und der Haushalt ausgelegt wurde, da der Haushalt des Eigenbetriebes eine Anlage zum Haushalt der Stadt darstellt.

Schortens, 31.03.2017

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer